

Presseinformation

24. September 2004

NÖ Tiergesundheitsdienst seit acht Jahren erfolgreich

Plank: Wichtiger Beitrag zur Lebensmittelsicherheit

Der NÖ Tiergesundheitsdienst verschreibt sich seit mittlerweile acht Jahren der Gesundheit der Nutztiere und damit der Lebensmittelsicherheit. Ende 2002 wurde dieses erfolgreiche Modell, an dem knapp 9.000 Landwirte teilnehmen, Österreich weit nach dem Vorbild Niederösterreichs gesetzlich verankert. „Der Tiergesundheitsdienst ist ein wichtiger Faktor für die Produktion hochqualitativer Lebensmittel und trägt wesentlich dazu bei, das Vertrauen der Konsumenten in die Produkte österreichischer Landwirte zu festigen. Außerdem ist er Garant für gesunde Tiere“, betont Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank.

Die landwirtschaftlichen Betriebe werden von 240 Tierärzten umfassend betreut und beraten, um einwandfreie gesundheitliche, hygienische und wirtschaftliche Bedingungen für die tierische Lebensmittelproduktion zu gewährleisten. Die kritiklose Anwendung von Medikamenten ohne genaue Diagnosestellung wird strikt abgelehnt, unnötiger Arzneimitteleinsatz somit vermieden. Genaue Aufzeichnungen von Betriebsdaten wie Krankheitsfälle zeigen Verlustursachen und Produktionsreserven des einzelnen Betriebs auf. Die lückenlose Dokumentation der tierärztlichen Visiten ist Voraussetzung für eine transparente und konsumentenfreundliche Lebensmittelproduktion und damit auch ein wichtiges Instrument der Qualitätssicherung.

Außerdem haben die landwirtschaftlichen Betriebe die Möglichkeit, an Tiergesundheitsprogrammen teilzunehmen und mit gezielten prophylaktischen Maßnahmen einen weiteren Beitrag zur Gesunderhaltung der Tiere zu leisten. Österreich weite Tiergesundheitsprogramme werden derzeit für die Sparten Rinder, Schweine, Gatterwild, Fische und Geflügel angeboten.

Nähere Informationen: Veterinärdirektor Dr. Franz Karner, Telefon 02742/9005-12750.